

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Verena Schäffer (KV Ennepe-Ruhr)
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu WP-01-K3

In Zeile 748:

**Für ein entschiedenes Vorgehen gegen
ExtremismusVerfassungfeindlichkeit und Terror**

Begründung

Der Extremismusbegriff steht seit Jahren in der Kritik. Er diene in der Vergangenheit nicht nur der Verharmlosung rechtsextremer Gewalt, sondern suggeriert auch, dass menschenverachtende Einstellungen nur in sogenannten Rändern der Gesellschaft vorhanden wären. Antisemitische, rassistische, islamfeindliche Einstellungen sind jedoch gesamtgesellschaftliche Phänomene.

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Striegel (KV Saalekreis); Helge Limburg (KV Holzminden); Marco Beckmann (KV Harz); Franziska Klage (KV Ennepe-Ruhr); Julia Höller (KV Bonn); Julia Woller (KV Köln); Nils Kriegeskorte (KV Ennepe-Ruhr); Hasret Karacuban (KV Köln); Lukas Schirmer (KV Düsseldorf); Julia Eisentraut (KV Lippe); Karsten Finke (KV Bochum); Martha Schuldzinski (KV Düsseldorf); Jacob Liedtke (KV Herne); Roland Appel (KV Bonn); Anne Birkelbach (KV Paderborn); Jan Baumann (KV Wuppertal); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Dorothea Deppermann (KV Münster); Christoph Schnegg (KV Weimarer Land); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.